



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CLI. Kurfürst Friedrich gestattet dem Bürger Materna Wardemberg freie Holzung in den Waldungen des Amts Spandow, am 2. Mai 1451.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

## CL. Einige Klagepunkte des Kurfürsten wider die Stadt Spandow, v. J. 1450.

Hirna stan geschreuen die tospraken, de myn gnediger herre to den Borgeren meynd to hebben. Thum irsten: dat sie dat virteynnacht bruwen ane myns gnedigen hern folwort angehoen hebben; Item is nott mit on vmme die walkmolen to reden; Item meynen die Borgere, jn myns gnedigen heren holtten, alse nemliken jm Briszlange, Pynnow, Elzenholt vnde villichte ander holt fry to hebben; Item to gedenken, dat men mit on redet vmme die fry Arcke, dat sie die nicht vphien, wens on geluft; Item is geschin, dat die furlude van Berlin gemeynlich eynen disselpenning tho Spandow hebben muten geuen; Item dessuluen gliken sind die furlude von Spandow vnd andern von myns gnedigen Hern wegen vam tolner tom Berlin angelanget vmme eynen disselpenning to geuen; des hebben sie ny willen geuen; Item So is dicke vnde vake geschin, dat die Furlude to Spandow ander fremde furlude fremde straten vmme gefuret hebben, vnde noch van dage to dagen dun, dat denne myns hern gnaden an sinem tolle tom Berlin groten schaden gedan hefft, eyn sodan denne die Houetstede vnd ander stede myns heren gnaden ny gedan noch bewesen hebben; Item So is geschin, dat die von Spandow van den van Berlin vnd Coln nedderlage gefordert vnd genomen hebben, mynem gnedigen Heren to hone vnde to vordrite, dat vormals nye geschin vnd bewiszlich is.

Nach Hibicins Beiträgen IV, S. 182 u. 183.

## CLI. Kurfürst Friedrich gestattet dem Bürger Materna Wardemberg freie Holzung in den Waldungen des Amtes Spandow, am 2. Mai 1451.

Wir friderich, von gots gnadin Marggraue zcu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir angesehen vnd erkant haben sulke dancknehme getruwe vnd willige dinste, die vns vnd vnnser herchafft vnnser lieber getruwer Materna wardemberg, Borger In vnnser Stat Spandow, gethan hat, noch thun sol, kan vnd mag, vnd von befunderer gunst vnd gnade wegen, vnd haben In In vnnseren holzern vnd heiden, In den ampte czu Spandow gelegen, frey holczung zu Bernen erloubt vnd gegeben bizz uff vnnser ader vnnser erben widderruffungen vnd geben vnd erlauben Im frye holczunge In solchen vnnseren holzern vnd heiden zu bernem bizz uff vnser ader vnser Erben widderruffungen In Craft vnd macht dizzes briues. Czu orkund etc. datum Berlin, dominica Qualimodogeniti, Anno, etc. LI<sup>mo</sup>.

R. dominus per se legit et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 206.